

Ressort: Politik

Iran steht mit dem Erzfeind USA ungewollt auf einer Seite

Irak-Krise zwingt Iran auf Seite der USA

Berlin, 27.06.2014, 07:47 Uhr

GDN - Der Bürgerkrieg im Irak stürzt den Iran ebenfalls in eine schwere Krise. Die iranische Führung steht nun auf der Seite des großen Erzfeindes USA. Der Grund dazu ist, dass den schiitischen Führern es nicht passt, dass auf der Gegenseite eine andere islamische Gruppe steht.

Die Regierung Teherans kann es nicht zulassen, dass es zwischen sunnitischen und muslimischen Brüdern einen Krieg gibt. Aus diesem Grund steht der Iran nun auf der Seite der USA, da sonst die Gefahr sehr groß ist, dass Iran ebenfalls in den Konflikt hineingezogen werden kann. Aufpassen muss der Iran, der als Schiiten-Land gilt, dass seine Haltung gegenüber den Schiiten in Bagdad nicht als Kontrahaltung gegen die sunnitischen Brüder ausgelegt wird. Aus diesem Grund wirft die iranische Regierung den USA vor, dass diese hauptverantwortlich für die Gründung der Isis-Truppen sei.

Das iranische Außenministerium betont immer wieder, dass Teheran die USA und den Westen bereits in der Syrienkrise immer wieder darauf hingewiesen habe, dass die islamische Ausdehnung immer größer werde, und die Gefahr eines weiteren Brennpunktes bestehe. Nun habe die USA, die dies immer abgetan hat, das Problem. Dererseits heißt es nun mit aber nicht einmischen. Der iranische Prsident habe den Schiiten im Nachbarland Irak die volle Unterstützung zugesagt, aber militärische Schläge ausgeschlossen. Wieder ein weiterer Brennpunkt der aufgeflammt ist und den Westen bedroht. >Wie weit muss es noch kommen bis gesehen wird, dass Kriege nichts bringen. Egal ob religiöse oder elementarische.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36880/iran-steht-mit-dem-erzfeind-usa-ungewollt-auf-einer-seite.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619